

# Pressebericht vom 29.03.2004

## Ressortverteilung Gemeinderat 2004

Präsidialabteilung	Berger Christoph
Finanzen	Lengacher Peter
Schulen	Indermühle Paul
Land- und Forstwirtschaft	Luginbühl Ueli
Tiefbau	von Känel Kurt
Fürsorge	Dietrich Dorothea
Hochbau	Gehrig Brigitte
Wasser- und Abwasser	Rauber Hansueli
Polizei	Kopp Thomas

## Terminplanung 2004

### a) Gemeinderatssitzungen (Sitzungstag = Donnerstag)

- 1. April 2004
- 15. April 2004
- 6. Mai 2004
- 3. Juni 2004
- 17. Juni 2004
- 5. August 2004
- 19. August 2004
- 2. September 2004
- 16. September 2004
- 21. Oktober 2004
- 4. November 2004
- 18. November 2004
- 2. Dezember 2004
- 16. Dezember 2004

### b) Gemeindeversammlungen

Freitag, 14. Mai 2004  
Freitag, 3. Dezember 2004

### c) Schlussessen Gemeinderat

Freitag, 10. Dezember 2004, 19.30 Uhr

### d) Neuzuzügerorientierung

Herbst 2004, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

## **Folgende Punkte sollen die Arbeit des Gemeinderates 2004 prägen**

- Oberziele des Leitbildes beachten
- Sachbezogene Politik betreiben
- Gute Zusammenarbeit / Teamwork anstreben
- Verständnis für andere Meinungen haben / offene, faire Diskussionen führen
- Ein Dienstleistungsunternehmen sein: Der Bürger hat Anrecht auf prompte Behandlung seiner Anliegen
- Pendenzen möglichst sofort erledigen. Der Bürger hat Anrecht auf Antwort in nützlicher Frist
- Geheimhaltung: Diskretion bei allen Geschäften einhalten
- Wohl der gesamten Bevölkerung in den Vordergrund stellen
- In erster Linie dem Bürger dienen: Nicht alles, was uns von Bund oder Kanton vorgegeben wird, ist einfach so hinzunehmen.
- Offen sein für Neues, aber an Bewährtem festhalten
- Steuersenkung anstreben
- Rückführung Fremdverschuldung weiterführen
- 

## **Informationskonzept 2004**

### **Ziele**

- ◆ Offene, zweckmässige und sachliche Information aller interessierten Bürgerinnen und Bürger
- ◆ zum Mitdenken anregen
- ◆ Mitarbeit fördern
- ◆ Vorurteile und Verdächtigungen abbauen
- ◆ Dampf ablassen ermöglichen

### **Massnahmen**

1. Umgang mit Medien  
In erster Linie ist der Gemeindeschreiber Anlaufstelle. Er wird mit dem Gemeindepräsidenten oder den allfällig zuständigen Ratsmitgliedern Rücksprache nehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.  
Grundsätzlich haben keine Veröffentlichungen zu erfolgen, sofern nicht verbindliche Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen.
2. Infobulletin  
„Gemeindeinformationen Aeschi“ erscheint 2 - 3 mal im Jahr, insbesondere im Vorfeld der Gemeindeversammlungen.
3. Parteien- und Gewerbegespräche  
Diese finden jeweils im Vorfeld der Gemeindeversammlungen statt.  
Teilnehmer:
  - Parteipräsidenten
  - Präsident Gewerbeverein

- Präsident Aeschi Tourismus
- Gemeindepräsident
- Gemeindeschreiber
- Bei Bedarf Vertreter der Landwirtschaft (Viehzuchtgenossenschaften)

4. Sprechstunden des Gemeindepräsidenten  
Nach Voranmeldung auf der Gemeindeschreiberei.

## **HÄNGIGE GESCHÄFTE 2004**

### **Präsidialabteilung**

- Information/Internet – mindestens vierteljährliche Berichterstattung
- Umsetzung Leitbild überwachen
- Neue Hauptstrasse Emdtal
- Revision Ortsplanung – Umsetzung
- Revision Organisationsreglement OgR
- Revision Gebührenreglement

### **Finanzen und Tourismus**

- Rollende Finanzplanung
- Ablaufende Festdarlehen/Liquiditätsplanung
- Anpassung Baurechtsverträge und Mietverträge (Zinsen)
- Umbau Kiosk Gemeindesaal
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Hallenbad und Gemeindesaal
- Stärkung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Aeschi

### **Schulen**

- Qualitätssicherung in der Schule
- Erhaltung des gymnasialen Unterrichtes an der Oberstufenschule
- Baulicher Unterhalt Schulhäuser
- Heizungssanierung Oberstufenschulhaus
- Investitionsplanung Schulinformatik

### **Land- und Forstwirtschaft**

- Wirtschaftliche Waldnutzung
- Erschliessung Latreyen
- Waldreservate
- Neubedachung Suldspeicher
- Neubedachung Schattstall untere Aeschiallmend
- „Schilterweg“ Greberegg

### **Tiefbau**

- Strassensanierung Scheidgasse Kreisel – Hotel Baumgarten
- Geschwindigkeitsmessungen
- Gesamtkonzept Strassensanierungen
- Konzept Ausmietung Fuchsgrabenhütte
- Winterdienst

## **Fürsorge**

- Regionaler Sozialdienst
- Asylwesen, Kander PAG
- Alpenblick und Niesenblick beaufsichtigen
- Brandmeldeanlage Alpenblick
- Diverse hängige Fürsorgefälle weiterbearbeiten
- Gesundheitsförderung, Jahresplanung
- Altersleitbild

## **Hochbau**

- Heizungssanierung Oberstufenschulhaus
- Heizungssanierung Mehrzweckanlage Mustermattli

## **Wasser und Abwasser**

- Kanalisation inneres Emdtal, Pumpstation Heustrich – Koordination mit Strassenprojekt
- Kanalisationsanschluss Gemeinde Reichenbach
- Verbauung äusserer Chappelengraben
- Genereller Entwässerungsplan GEP
- Erstellen einer Gefahrenkarte
- Abwasserpumpleitung Vögeli/Teuscher, Emdtal
- Sanierung Wasserfassung WV Aeschiried

## **Polizeiwesen**

- Einführung der neuen Bevölkerungsalarmierung sicherstellen
- Zusammenarbeit mit ZSO Kandertal PLUS vertiefen
- Überprüfung kommunaler Lärmschutzvorschriften

## **Wahlen von Kommissionsmitgliedern, 2004-2007**

Folgende Wahlen wurden für die Amtsperiode 01.01.2004 bis 31.12.2007 vorgenommen:

### **Kommission für Wehrdienste und Zivilschutz**

- Oswald Niklaus, Emdtal, bisher
- Fuhrer Hans, Spittel, Aeschi, bisher

### **Baukommission**

- Berger Margaretha, Niderdorf, Aeschi, bisher

### **Strassen- und Verkehrskommission**

- Bieri Hans Ulrich, Glend, Aeschiried, bisher

## **Reorganisation Forstrevier Thunersee-Suldtal**

Ein Arbeitsausschuss ist zur Zeit mit den Fragen rund um eine Reorganisation des bestehenden Forstreviers Thunersee-Suldtal befasst.

### **Ist-Zustand**

Mitglieder des seit dem Jahr 2001 in der nachfolgenden Zusammensetzung bestehenden Gemeindeforstreviers Thunersee-Suldtal:

- Einwohnergemeinde Krattigen 107 Hektaren Wald
- Burgergemeinde Krattigen 123 Hektaren Wald
- Einwohnergemeinde Leissigen 65 Hektaren Wald
- Burgergemeinde Leissigen 280 Hektaren Wald
- Burgergemeinde Därligen 290 Hektaren Wald
- Gemischte Gemeinde Aeschi 488 Hektaren Wald

Unter der Aufsicht der Waldabteilung 2 führt die Revierkommission, bestehend aus je 2 Vertretern der 6 Waldbesitzer und einem Vertreter der Privatwaldbesitzer, dieses Gemeindeforstrevier. Vom Revier sind Förster Beat Zurbuchen (100 % Beschäftigung) als Betriebsleiter und zwei Lehrlinge angestellt.

### **Mängel / Handlungsbedarf**

- Zu hohe Kosten für die kleinen Waldbesitzer (Burgergemeinden)
- Unübersichtliche Strukturen
- Vermischung strategische (GR, BGR) und operative (Betriebsleiter) Ebene
- Mangelnde Kompetenzregelung
- Eingeschränkte Handlungsfähigkeit des Betriebs
- Anpassung an das veränderte Umfeld (tiefe Holzpreise, Rückgang der Subventionen)

### **Der Gemeinderat hat zu Handen des Arbeitsausschusses folgende Grundsätze gefasst:**

- Erhaltung der Arbeitsplätze
- Waldpflege muss gewährleistet bleiben
- Kosten (Defizite) aus dem Forstbetrieb müssen tief gehalten werden
- Kein Kopfbetrieb Aeschi
- Reorganisation „sanft“ durchführen

## **Gebührenverordnung Abwasserentsorgungsreglement**

Beschlüsse gemäss Antrag der Wasserbaukommission:

- Genehmigung der Gebührenverordnung, gestützt auf Art. 36ff des Abwasserentsorgungsreglementes, welches von der Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2003 verabschiedet wurde.
- Inkraftsetzung dieser Verordnung auf den 1. Januar 2004.
- Eröffnung an alle betroffenen Grundeigentümer der Gemeinde Aeschi.
- Veröffentlichung der Verordnung in der Presse.

## **Pflegekinderbericht 2003**

Der von Annemarie Bähler, Pflegekinderaufseherin der Gemeinde Aeschi, abgefasste Jahresbericht wird genehmigt. Die Arbeit von Frau Bähler wird bestens verdankt.

### **Abwasserpumpleitung Vögeli/Teuscher, Emdtal**

Folgende Arbeiten wurden vergeben:

- a) Baumeisterarbeiten  
- Gebrüder Müller AG, Reichenbach Fr. 36'478.65
- b) Abwasserpumpe  
- Bieri AG, Münsingen Fr. 6'035.05

### **Anträge Finanzkommission**

- a) Verzinsung Spezialfinanzierungen/Legate

Gemäss gesetzlichen Grundlagen und Weisungen hat die Gemeinde die ihr zugewendeten Gelder zu verzinsen. Der Gemeinderat kann im Rahmen der gültigen Sparkonto- und Gemeindedarlehenszinssätze der Banken den Zinssatz selber festlegen. Für die Verzinsung der Spezialfinanzierungsrücklagen und Legate wird der Durchschnitt der am 1.7. des Jahres gültigen Hypothekar- und Sparkontozinssätze angewandt. Für 2003 ergibt dies einen Zinssatz von 2.125 %.

- b) Umschuldung BEKB-Darlehen

Auf Antrag der Finanzkommission wurde beschlossen:

- Amortisation von Fr. 400'000.-- per sofort
- Abschluss eines Festdarlehens bei der BEKB über Fr. 600'000.-- für 5 Jahre

### **Stellvertreter Brunnenmeister WV Aeschiried und Brunnenmatte**

Auf Antrag von Ratsmitglied Rauber wird Urs Pfister, Niederdorf als Stellvertreter des Brunnenmeisters André Luginbühl für die Wasserversorgungen Aeschiried und Brunnenmatte gewählt. Der Amtsantritt erfolgt mit sofortiger Wirkung. Hans Christen bleibt Brunnenmeister-Stellvertreter für die Wasserversorgung Aeschiried bis 31. Dezember 2004.